

PLATZ

ist in der kleinsten Lücke

Jobreport. Never change a winning team!

Was im Sport einer Volksweisheit nach Gültigkeit besitzt, scheint auch für den Schwertransport- und Kranbereich zuzutreffen. So warfen Rolf Weyers vom Bornheimer Unternehmen Baumann und Peter Haja vom Anlagenbauer Oschatz erneut ihr Know-how in eine Waagschale und wechselten erfolgreich einen so genannten Überhitzer im Hamburger Aurubis-Werk aus. Die Herausforderung: Für den erforderlichen Terex-Kran und dessen notwendigen Arbeitsbereich waren nur minimale Flächen vorhanden.

Stellen schon die Neuerrichtung von komplexen Industrieanlagen die Planer insbesondere beim Aufstellen größerer Anlagenteile vor mehr oder weniger große Herausforderungen bei der Planung, so erhöht sich der Aufwand für Umbauarbeiten bei bestehenden Einrichtungen schnell recht deutlich.

Ursache hierfür ist eine vielfach bestehende Infrastruktur der Produktionsanlagen, die in den seltensten Fällen eine längere Unterbrechung der Produktionsabläufe erlaubt – wie dies beispielsweise auch in der Kupferschmelze des Hamburger Unternehmens Aurubis der Fall ist. Hier galt es für den Essener Anlagenbauer Oschatz, kurz nach Ostern, den Austausch eines Überhitzers vorzunehmen. Allerdings wurde sehr schnell deutlich: Angesichts der größeren Dimensionen des leistungsfähigeren Nachfolgers, unsicherer Bodenverhältnisse und des äußerst knapp bemessenen (Arbeits-)Platzes wird ein ausgewiesener Spezialist für die Durchführung der beiden Hübe gefragt sein.



Bewährte und erfolgreiche Zusammenarbeit: (v .l.)
Peter Haja, Rolf Weyers und Wolfgang Schubach.